

ERFAHRUNGSBERICHT VON SILAS G.



Silas G. 25 Jahre, aus Solothurn, ist seit 2018 in der SEEBURG und hat 2020 als einer von 14 Lernenden die Ausbildung zum Kaufmann EFZ bestanden. Wir haben ihn zu seiner Zeit bei der SEEBURG befragt:

Wie bist Du auf die SEEBURG aufmerksam geworden?

Meine Mutter und mein Bruder kannten die SEEBURG. Für meinen Eintritt war ausschlaggebend, dass ich ein Praktikum als Kaufmann EFZ im Rahmen meiner WMS-Ausbildung (Prinzip 3+1; siehe Kasten) absolvieren konnte. Das haben wir in keiner anderen Institution vorgefunden.

Mit welchen Gefühlen bist Du am 31. Juli 2018 in die SEEBURG eingetreten? Gab es Ängste?

Am ersten Tag war ich sehr aufgeregt und habe mich gefragt, wie mich die anderen Bewohnenden im Wohnbereich SCHLÖSSLI aufnehmen werden. Ich habe viele neue Gesichter getroffen, alle mit verschiedenen Krankheitsbildern und unterschiedlichem Sozialverhalten. Angst hatte ich keine, aber Respekt.

Wie ist Dein Schnupper-Aufenthalt vom 14. – 21. Juni 2018 verlaufen?

Ich konnte während der Schnupperwoche in verschiedene Arbeitsbereiche reinschauen und mir ein Bild verschaffen, wie meine Tagesstruktur mit Wohnen und Arbeiten aussehen könnte. Nach meinem definitiven Eintritt ging es mir gesundheitlich nicht gut, weshalb ich vor dem Ausbildungsjahr zuerst ein Praktikum hier in der SEEBURG absolvierte.

Welchen Berufsabschluss hast Du gemacht?

Ich konnte meine Ausbildung Ende Juni als Kaufmann EFZ, Typ M (Berufsmatur) abschliessen, was es mir u.a. ermöglicht, ein Studium in einer Fachhochschule anzutreten.

Was waren wichtige Meilensteine oder Highlights während Deiner SEEBURG-Zeit?

Für mich war der Kontakt zu meinem zweiten Psychotherapeuten sehr wichtig. Er konnte mir aufzeigen und mich überzeugen, dass ich psychotherapeutische Unterstützung benötige und annehmen darf. Diese Umbesinnung hat mir sehr geholfen.

Natürlich freue ich mich am meisten über den erfolgreichen Abschluss. Viele ausserhalb der SEEBURG haben nicht mehr daran geglaubt, dass ich das schaffen werde.

Dankbar bin ich allen Mitarbeitenden in der SEEBURG, die sich sowohl im Arbeits- wie auch im Wohnbereich stets um mich bemüht haben.

Obwohl ich es mit der Zeit selbst einsehen musste, fand ich es schade, dass ich innerhalb der SEEBURG keine selbstständigere Wohnform erreichen konnte. Grund dafür waren meine durch Ausrutscher und Krankheit bedingte Instabilität.

Was sind Deine Pläne für die Zukunft?

Ich suche nach einer Anschlusslösung im zweiten Arbeitsmarkt und möchte nach Zürich oder Basel ziehen. Ich habe mir bereits Institutionen angeschaut, aber bislang hat es nicht geklappt. Natürlich möchte ich irgendwann eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt und eine eigene Wohnung. Thema bleibt auch ein Studium.

Angewandtes Ausbildungsmodell

Schulisch organisierte Grundbildung (SOG)
Kaufrau/Kaufmann EFZ (WMS 3+1)

Die Wirtschaftsmittelschulen (WMS) bieten Ausbildungsgänge (schulisch organisierte Grundbildung = SOG) an, welche zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) «Kaufrau/Kaufmann» mit Berufsmaturität führen. Im Unterschied zur kaufmännischen Lehre (betrieblich organisierte Grundbildung = BOG = duale Bildung) ermöglicht dieser Weg eine vertiefte Allgemeinbildung dank zusätzlicher Fächer und mehr Unterrichtslektionen.

WMS mit BM 3+1

Dauer: total 4 Jahre, in 2 Teile gegliedert

1. Teil: 1.–3. Jahr
SCHULISCHER TEIL

Drei Jahre lang besuchen die Lernenden den Schulunterricht (Vollzeit) an einer der 5 bernischen WMS. Die Schwerpunkte liegen auf den Wirtschaftsfächern, den Sprachen und auf einer breiten Allgemeinbildung (zusätzliche Fächer und mehr Unterrichtslektionen). Ebenso wichtig sind die Informatik-Anwendungen.

2. Teil: 4. Jahr
LANGZEITPRAKTIKUM (12 MONATE, 100%)

